



So stellt sich das Unternehmen seine Zukunft im Neubau am Platz der Republik vor.

Foto: Storch

Feine Pinsel für Profis und Anstrich-Amateure

Die Firma Storch stellt seit Generationen Produkte für Maler und Stuckateure her. Für jeden Handgriff gibt es das richtige Werkzeug.

Von Christian Höher

Deutschland 1910. Der Jugendstil steht in voller Blüte. Vogel-Ornamente werden gerne mittels Kupferschablonen auf die Wände der Wohnstuben gemalt. Der Storch gilt als Sinnbild für Glück und Schutz. Daher startet die 1896 gegründete „Malschule für dekorative Wandgestaltung“ aus Elberfeld ihre eigene Pinselproduktion unter dem Namen Storch. Heute bietet die Firma, die inzwischen Storch-Ciret-Group heißt, mehr als 6000 Produkte an, ist Marktführer in Deutschland und besitzt die größte Farbrollerfabrik Europas.

Wuppertaler Weltmarktführer

Storch stellte seine Produkte nur für gewerbliche Maler und Stuckateure her. Egal was ein Maler auf- oder abträgt, welche Materialien er verarbeitet, welche Farbe er wählt, was er spachtelt oder abklebt – für jeden Handgriff hat Storch-Ciret ein passendes Werkzeug oder eine Maschine: Hochdruckkrake, Klebebänder, Roller,

Pinsel, Spritzmaschine – alles ist speziell für den Profi entwickelt und aufeinander abgestimmt.

„Der Grundsatz hinter jedem Produkt ist, die Wirtschaftlichkeit unserer Kunden zu erhöhen. Die Löhne sind der größte Kostentreiber im Handwerk. Wir stellen Produkte her, die es unseren Kunden erlauben, bei jedem Arbeitsschritt schneller und besser zu arbeiten“, erklärt Geschäftsführer Werner Averkamp Umfang und Philosophie der Produktpalette.

Heimwerker profitieren von der jahrzehntelangen Erfahrung

Storch-Ciret entwickelt und produziert selbst. Diese Kompetenz, schnelle Verfügbarkeit und fachkundige Beratung sind die Bausteine des Erfolgs. Diese kommen auch dem Heimwerker zugute. Egal, ob bei Baumärkten, Farb- oder Baustoffhändlern – fast überall, wo Farbe verkauft wird, findet man auch Artikel von Storch-Ciret. Vor allem unter der Marke Color Expert kann jeder von der jahrzehntelangen Erfahrung profitieren, die in den Produkten steckt.

Auch wenn viele Anstreichen für simpel halten, sind die Werkzeuge dafür im Detail komplex. Das gilt für Farbroller, Abklebebänder und auch für das „Urprodukt“: den Pinsel. „Der richtige Pinsel schafft die perfekte Oberfläche und gibt dem gesamten Werk ihr Gesicht“, sagt Werner Averkamp. „Er muss auf die Farbe abgestimmt sein, um zu einem hervorragenden Anstrich zu kommen. Außerdem muss ein schnelles und ermüdungsfreies Arbeiten möglich sein.“

Aktueller Beleg dafür, dass es Storch-Ciret immer wieder gelingt, sich selbst und seine Produkte neu zu erfinden, ist der honorige „German Design Award“ für die Pinselserie Aquastar. Die Pinsel sind an beiden Enden optimiert: Eine spezielle Borstenmischung gewährleistet ein optimales Streichergebnis, ein ergonomisch geformter Griff ein bequemes Führen des Pinsels.

„Über Generationen sind wir den Malern und Stuckateuren immer treu geblieben. Spielend hätten wir unsere Kompetenzen auf andere Bereiche übertragen können. Aber wir haben Kraft und Können auf ein Handwerk fokussiert. Das hat uns zu dem gefragten Spezialisten und kompetenten Partner gemacht, der wir heute sind“, erklärt Horst

PROFIL

NAME Storch-Ciret Holding GmbH

STANDORT Platz der Republik 6-8, 42107 Wuppertal

UMSATZ 200 Mio. EUR

MITARBEITER 1400 weltweit

GEGRÜNDET 1896

KERNKOMPETENZ Maler-Werkzeug

Rogusch, Enkel des Gründers Wilhelm Greten und Mehrheitseigner den Erfolg der Firma.

Treu ist Storch-Ciret auch seinem Gründungsstandort Wuppertal: Obwohl international in 17 Ländern erfolgreich, investiert das Unternehmen am Platz der Republik gerade mehr als sieben Millionen Euro in seine neue Firmenzentrale. Von hier aus werden weitere Generationen das Traditionsunternehmen „bergisch bodenständig“ in die Zukunft führen. Das Unternehmen unterstützt zudem den Sport im Tal. Vor allem den Bergischen HC und den Wuppertaler SV, damit Wuppertal auch im Sportbereich erstklassig bleibt oder wird.